

Jeder verdient per Gesetz eine informierte Zustimmung, wenn es um medizinische Eingriffe geht – es ist eigentlich ein Verbrechen, es zurückzuhalten, [sagt](#) Naomi Wolf in dem Vorwort des Buches [Pfizer Reports](#), in dem erstmals 50 Berichte der Pfizer Dokumente in Buchform am 16. Januar 2023 veröffentlicht wurden.

Das Buch Pfizer Reports enthält 50 Berichte, die zwischen März und Dezember 2022 von den hochqualifizierten Freiwilligen des War Room/DailyClout Pfizer Documents Analysis Project verfasst wurden. Es ist nur über Amazon erhältlich.

Die Berichte basieren auf Informationen in den primären Pfizer-Dokumenten, die auf gerichtliche Anordnung von der U.S. Food and Drug Administration freigegeben wurden, sowie auf anderen wichtigen medizinischen Studien und Literatur, die sich auf den experimentellen Gentherapie-mRNA-COVID-Impfstoff von Pfizer beziehen.

Diese wichtigen Dokumente wurden von den Mainstream-Medien ignoriert; bis heute hat jedoch niemand die Richtigkeit der Berichte in Frage gestellt.

Ein Gericht zwingt Pfizer im Januar 2022 zur Veröffentlichung der Dateien

Bereits 2021 hatte ein Whistleblower der Öffentlichkeit mitgeteilt, dass während der Zulassungsstudie des Corona-Impfstoffs des US-Pharmakonzerns Pfizer Daten gefälscht wurden. Über die Fälschungen wurde in der international anerkannten medizinischen wissenschaftlichen Fachzeitschrift British Medical Journal (BMJ) [berichtet](#).

Eine Gruppe von mehr als 30 Medizinern und Wissenschaftlern aus Institutionen wie Harvard, Yale und UCLA reichte im August 2021 eine Klage gegen die FDA ein, nachdem die Behörde ihren ursprünglichen FOIA-Antrag abgelehnt hatte. Grundlage des angestrebten Gerichtsverfahren war ein [Antrag auf Informationsfreiheit](#) (Freedom of Information Act, FOIA), der den US-Bürgern die Möglichkeit einräumt, von Bundesbehörden die Veröffentlichung von Dokumenten anzufordern.

Die US-Lebensmittel- und Arzneimittelbehörde reagierte auf die Klage und bat das Gericht, diese Dokumente [75 Jahre lang geheim](#) zu halten.

MARCUS HERNIG
**DIE RENAISSANCE
DER SEIDENSTRASSE**
DER WEG DES CHINESISCHEN
DRACHENS INS HERZ EUROPAS



FBV
TICHSREINLICK

Storchmann Medien

Ein US-Bezirksgericht folgte diesem Ansinnen nicht und ordnete am 6. Januar 2022 an, dass die FDA bis zum 31. Januar 12.000 Seiten an Dokumenten und danach jeden Monat weitere 55.000 Seiten freigeben muss, bis die Freigabe der fast 400.000 Seiten an Dokumenten abgeschlossen ist.

Hochqualifizierte Spezialisten werten die Pfizer-Dateien aus

Das hohe Ansehen dieser Gruppe in Wissenschaft und Medizin mache es unmöglich, sagt Naomi Wolf, die Interpretation dieser Dokumente als „grenzwertig“, subjektiv oder als das Werk von „Verschwörungstheoretikern“ abzutun. Um so befremdlicher ist es, dass diese wichtigen Dokumente von den Mainstream-Medien bis heute ignoriert werden.

Die linksliberale Autorin und Frauenrechtlerin Naomi Wolf und der konservative Herausgeber der Nachrichten-Website Breitbart News Network, Steve Bannon, hatten 2022 Aufrufe zur Expertenhilfe bei der Auswertung der Pfizer-Dokumente gestartet. 3.500 Fachleute aus der ganzen Welt erklärten sich bereit, diese schwierigen, technischen Dokumente durchzulesen – pro bono, als Dienst an der Menschheit. In vielen Fällen sei dies auch aus Respekt vor ihrem eigenen lebenslangen Engagement für echte Wissenschaft, echte Medizin und Wahrheit im

Allgemeines geschehen, sagt Naomi Wolf im [Vorwort](#) zu dem Buch „[War Room / DailyClout Pfizer Documents Analysis Volunteers](#)‘„.

Die Freiwilligen leisteten eine „Herkulesarbeit, um dieses Material, von dem eines der mächtigsten Unternehmen der Welt annahm, es würde niemals veröffentlicht werden, in fünfzig lesbare Berichte zu verwandeln“, sagt Naomi Wolf. Sie könnten ein **massives Verbrechen gegen die Menschheit** dokumentieren.

Naomi Wolf fasst die wichtigsten Punkte der Berichte zusammen:

- Die Berichte zeigen, dass Pfizer, wie es scheint, wusste, dass die mRNA-Impfstoffe nicht funktionierten.
- Sie werden sehen, dass sich die Inhaltsstoffe, einschließlich Lipid-Nanopartikel, in den mRNA-Injektionen innerhalb weniger Tage im ganzen Körper verteilen und sich in der Leber, den Nebennieren, der Milz – und den Eierstöcken anreichern.
- Sie werden sehen, dass Pfizer und die FDA wussten, dass die Injektionen die Herzen von Minderjährigen schädigten – und dennoch Monate warteten, um die Öffentlichkeit zu informieren.
- Sie werden sehen, dass Pfizer versucht hat, über tausend neue Mitarbeiter einzustellen, nur um die Flut von Meldungen über „unerwünschte Ereignisse“ zu bewältigen, die bei ihnen eingingen und die sie erwarteten.
- Sie werden sehen, dass 61 Menschen an einem Schlaganfall starben – die Hälfte der Schlaganfall-Nebenwirkungen innerhalb weniger Tage nach der Injektion – und dass fünf Menschen an Leberschäden starben, wobei wiederum viele der Leberschäden kurz nach der Injektion auftraten.
- Sie werden neurologische Ereignisse, kardiale Ereignisse, Schlaganfälle, Hirnblutungen und Blutgerinnsel, Lungengerinnsel und Beingerinnsel in großem Ausmaß feststellen.
- Sie werden sehen, dass Kopf-, Gelenk- und Muskelschmerzen als unerwünschte Ereignisse weit verbreitet sind, obwohl diese von unseren Behörden nicht als routinemäßige Nebenwirkungswarnungen angegeben werden.
- Vor allem aber werden Sie einen 360-Grad-Angriff auf die menschliche Fortpflanzungsfähigkeit feststellen: Schäden an der Spermienzahl, den Hoden und der Beweglichkeit der Spermien; Schäden an den Eierstöcken, dem Menstruationszyklus und der Plazenta; Sie werden feststellen, dass über 80 %

der Schwangerschaften in einem Abschnitt der Pfizer-Dokumente mit einem spontanen Abort oder einer Fehlgeburt endeten.

- Sie werden sehen, dass 72 Prozent der unerwünschten Ereignisse in einem Abschnitt der Dokumente bei Frauen auftraten, und dass 16 Prozent davon „Fortpflanzungsstörungen“ waren, wie Pfizer selbst sagt.
- Sie werden ein Dutzend oder mehr Namen für die Zerstörung der Menstruationszyklen von Frauen und Mädchen im Teenageralter finden.
- Sie werden sehen, dass Pfizer die „Exposition“ gegenüber dem mRNA-Impfstoff als Hautkontakt, Inhalation und sexuellen Kontakt definiert, insbesondere zum Zeitpunkt der Empfängnis.

„Wir stehen ganz am Anfang dieser Einschätzung“

Die Geschichte hat ihre Bewertung dessen noch nicht abgeschlossen, was Pfizer – und die FDA, die sich in Gewahrsam für all diese Dokumente befanden – getan haben, sagt Naomi Wolf. „Wir stehen ganz am Anfang dieser Einschätzung.“

Aber für sie sei es klar, „dass die folgenden Dokumente, die von tadellos qualifizierten Experten geschrieben wurden und mit primären Quellen verbunden sind, zeigen, dass wahrscheinlich ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit begangen wurde, das in ihrem Ausmaß beispiellos ist.“

Teilw. übersetzt mit www.DeepL.com/Translator

Titelbild: [Egle_pe, pixabay](#)



Werbung

